

Aufsichtsrat der Raiffeisenbank verabschiedet Heinrich Müllers

KAARST (NGZ) Viele Jahre lang war Heinrich Müllers Mitglied im Aufsichtsrat der Raiffeisenbank, nun wurde er nach jahrzehntelangem Einsatz für das Geldinstitut bei einer Feierstunde verabschiedet. Neben seiner Frau Martina, die ihn zur Verabschiedung begleitete, waren der Vorstand der Bank sowie die restlichen Mitglieder des Aufsichtsrates erschienen. Als Ehrengast war Carsten Waldhelm, Regionalleiter

des Genossenschaftsverbandes vom Verband der Regionen, anwesend.

Heinrich Müllers galt jahrzehntelang als verlässliches, pflichtbewusstes Mitglied des Aufsichtsrates der Raiffeisenbank Kaarst eG. Der Rentner bekleidete die Position seit dem Jahr 1997 und nahm an insgesamt 124 Aufsichtsratssitzungen teil. Aus gesundheitlichen Gründen verkündete er am 15. Juni dieses Jahres sein Ausscheiden aus



Carsten Waldhelm (l.) und Josef Berrisch (r.) verabschiedeten Heinrich und Martina Müllers.

FOTO: BANK

dem Aufsichtsrat. Mit seiner 27-jährigen Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied der Raiffeisenbank Kaarst hat Müllers eine Tradition gewahrt. Sein Großvater gehörte am 18. April 1922 zu den Gründungsmitgliedern der Raiffeisenbank Kaarst, die im Jahr 2022 ihr 100-jähriges Bestehen feierte. Anschließend waren sowohl sein Großvater als auch sein Vater jeweils über 20 Jahre lang Mitglieder im Raiffeisenbank-Aufsichtsrat.

„Wir danken Heinrich Müllers herzlich für seine geleistete Arbeit. Er hat unseren Aufsichtsrat Jahrzehnte lang mit großer Freude bereichert. Wir wünschen Ihm und seiner Frau alles Gute für die Zukunft.“, erklärte Josef Berrisch, Aufsichtsratsvorsitzender der Raiffeisenbank Kaarst, beim Abschied. Für seine verdienstvolle Arbeit im Aufsichtsrat wurde Heinrich Müllers die goldene Ehrennadel des Genossenschafts-

verbandes/Verband der Regionen durch Carsten Waldhelm verliehen.

Das Ausscheiden hält Heinrich Müllers und seine Frau Martina allerdings nicht davon ab, weiterhin als Gast die von der Raiffeisenbank veranstalteten Schützenfest-Frühschoppen in Kaarst, Holzbüttgen und Vorst zu besuchen. So noch am vergangenen Montag, als Müllers beim Frühschoppen in Vorst vorbeischaute.